

Betreff: Auflagenmissachtung des Erkenntnisses des BVwG vom 22.01.2026, GZ W270 2255812-1/442E, W270 2265873-1/328E;
Projekt: „Attraktivierung der Verbindungsbahn“ der ÖBB Infrastruktur Aktiengesellschaft als Projektwerberin

Gemäß Auflage 36 (*Erkenntnis*, 22.01.2026, S. 36) des rechtskräftigen BVwG-Erkenntnisses müssen **sämtliche landschaftspflegerischen und artenschutzrechtlichen Maßnahmen auf diesen Flächen zwingend vor Baubeginn** der Verbindungsbahn **vollständig** umgesetzt sein.

- Der **Baubeginn** ist mit **03.09.2026** erfolgt
- Die **Bestandsaufnahme** der Bürgerinitiative hat am **12.09.2026** stattgefunden. (9 Tage nach Baubeginn).
- Die **355 Bäume** in Breitenlee welche per Auflage vor Baubeginn bestehen müssen wurden **nicht umgesetzt**.

1. Ausgleichsfläche Breitenlee – Thujagasse (Gst. Nr. 306)

Soll-Zustand laut Erkenntnis (S. 36, Auflage 36, Auflage 38):

- **305 Solitaerbäume** (U>15cm, H>180cm)
- **50 XL-Solitaerbäume** (Alter > 25 Jahre)
- **Sträucher und lockere Gehölzstrukturen, Offenlandflächen**
- **Strukturelemente:** 4 Steinriegel mit Sandlinse, 5 Steinhaufen und 7 Asthaufen.

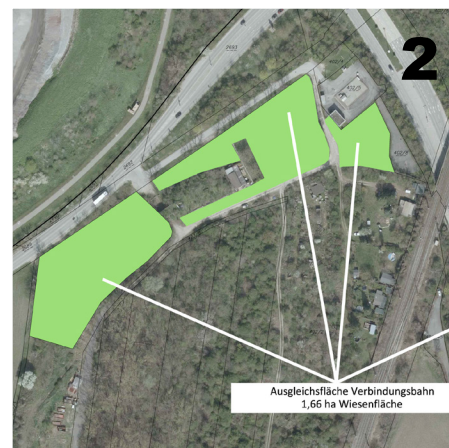
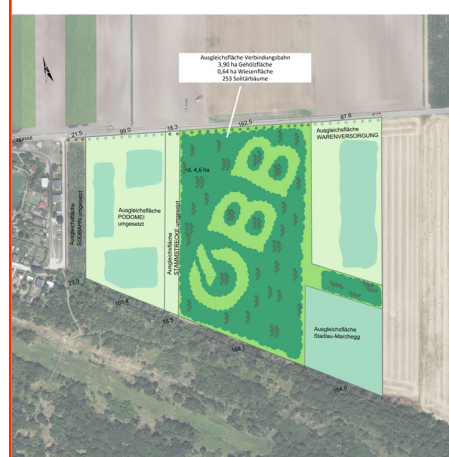
Ist-Zustand (Fotodokumentation):

Die geforderten Baumpflanzungen sind NICHT vorganden.

- Es liegen trockene, kaum ausgetriebenen Gehölzen im Abstand und Raster von ca. 1,5 m vor.
- Die Setzung der insgesamt **355** geschuldeten Bäume – insbesondere der ökologisch wertvollen XL-Großbäume – wurden **nicht** umgesetzt.
- Die geforderten Strukturelemente für Reptilien sind vorhanden. (Stein- und Holzhaufen)

in der Mitte des Grundstückes befinden sich bereits eine dichte bepflanzung von Gehölzen, als Fläche für die erforderlichen 355 Bäume kann dadurch nur mehr in den randgebieten und mit dem erforderlichen Abstand zueinander des Grundstückes stattfinden.

Ausgleichsfläche Breitenlee: 4,6ha = 46.000m²



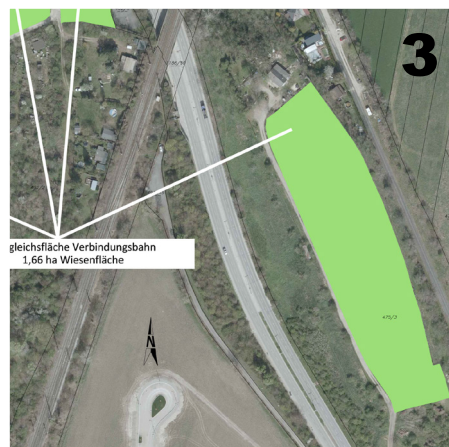
2. Ausgleichsfläche Kagan – Wagramer Straße (Gst. Nr. 402/2)

- **Ruderalfluren und Offenlandflächen**
- **Strukturelemente ges. Kagan:** 2 Steinriegel mit Sandlinse, 3 Steinhaufen und 3 Asthaufen

3. Ausgleichsfläche Kagan – Wiener Nordrand Schnellstraße (Gst. Nr. 475/3)

- **Ruderalfluren und Offenlandflächen**
- **Strukturelemente ges. Kagan:** 2 Steinriegel mit Sandlinse, 3 Steinhaufen und 3 Asthaufen

Ausgleichsfläche Kagan ges. 1,66ha = 16.600m²



1. Ausgleichsfläche Breitenlee

Bestand 12.09.2026

Fotodokumentation

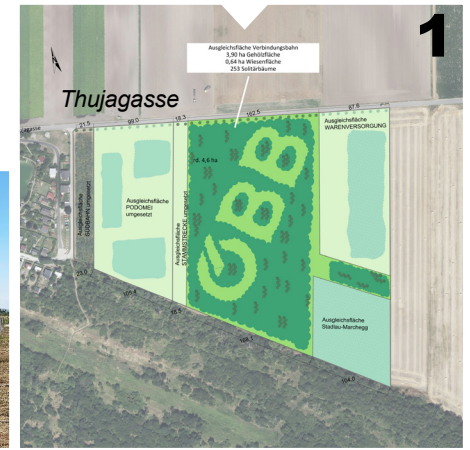
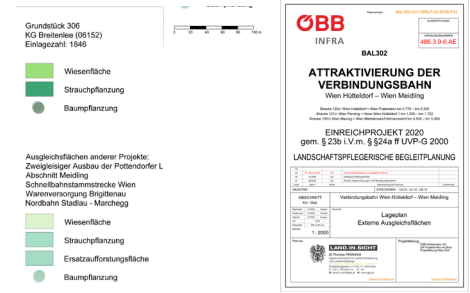


1. Breitenlee - Thujagasse 306

2,496ha = 24.960 m²

Auflagen laut Erkenntnis:

- **305 Solitaerbäume** (U>15cm, H>180cm)** (siehe S. 8 dieses PDF)
- **55 XL-Solitaerbäume** (Alter > 25 Jahre)**
- **Sträucher und lockere Gehölzstrukturen, Offenlandflächen**
- **Strukturelemente:** 4 Steinriegel mit Sandlinse, 5 Steinhaufen und 7 Asthaufen



01• Umsetzungsfrist (S. 36, Auflage 36)

Muss zwingend **vor Baubeginn vollständig umgesetzt** sein.

02• Detailplanung & Konzepte (S. 36, Auflage 36)

Spätestens **1 Monat nach Ausstellung des rechtsgültigen Bescheides** ist der Behörde eine Detailplanung mit einem Pflege-, Nutzungs- und Neophytenmanagementkonzept zu übermitteln.

03• Ziel / Lebensraum-gestaltung (S. 36, Auflage 36)

Schaffung von **lockeren Gehölzstrukturen und Offenlandflächen (Magerrasen mit hohem Blühangebot, Ruderalflächen) in mosaikartiger Verzahnung.**

04• Baumpflanzungen (Standard) (S. 36, 37, Auflage 36, 37)

Pflanzung von **Sträuchern, Bäumen bzw. Baumgruppen**. Ergänzend zum Einreichprojekt sind weitere 197 Bäume zu pflanzen (Summe in Breitenlee: **305 Bäume**).

05• Baumqualitäten (Standard) (S. 37, Auflage 38)

Mindeststammumfang **ab 15 cm**, Mindeststammhöhe **ab 180 cm**.

06• Spezielle Großbäume (S. 37, Auflage 38)

Zusätzlich sind **50 Stück „XL-Bäume“** (ca. 25 Jahre alt, entsprechende Größe) zu pflanzen.

07• Biodiversitäts-arten (S. 37, Auflage 42)

Ergänzend sind **Berg-Ahorn** (*Acer pseudoplatanus*) und **Sal-Weide** (*Salix caprea*) zu pflanzen; die **Stiel-Eiche** (*Quercus robur*) ist zu forcieren.

08• Strukturelemente (Reptilienschutz) (S. 36, Auflage 38)

4 **Steinriegel** mit **Sandlinse**, 5 **Steinhaufen**, 7 **Asthaufen** in gut besonnten Bereichen.

09• Monitoring & Erhalt (S. 38, Auflage 43)

Tierökologisches Monitoring (**Fledermäuse & Zauneidechsen**) vor/während Bau sowie im 1., 3., 5. und 10. Jahr nach Fertigstellung. Danach alle 5 Jahre Erhaltungskontrollen.

10• Jagdausübung & Fahrzeuge (S. 34, Auflage 29)

Die Jagd darf weiterhin ausgeübt werden. Verboten ist das Neueinzäunen/Anlegen von Hochständen, Wildfütterungen etc. sowie das Befahren mit Kraftfahrzeugen.

Bereitstellung von Ausgleichsflächen in Breitenlee & Kagan, vor Baubeginn umgesetzt.**36(a).** (S. 36 / Punkt 36 / 2.4. II.)

"Die Ausgleichsfläche in Breitenlee und die Ausgleichsflächen in Kagan (Plan mit der Nummer 486.3.10-6.AE Externe Ausgleichsfläche Kagan) müssen bereits vor Baubeginn umgesetzt werden.

1 Monat nach Ausstellung des rechtsgültigen Bescheides soll bezüglich der **Ausgleichsflächen ein Pflege- und Nutzungskonzept** an die **Behörde** gehen.

36(b). (S. 36 / Punkt 36 / 2.4. II.)

"Konkrete Detailplanungen für diese ökologischen Ausgleichsflächen sind spätestens 1 Monat nach Ausstellung des rechtsgültigen Bescheides mit einem Pflege- und Nutzungskonzept, das auch Angaben zu einem Neophytenmanagement zu umfassen hat, der Behörde zu übermitteln."

Ausgleichsfläche Breitenlee Anforderungen**36(c).** (S. 36 / Punkt 36 / 2.4. II.)

Die Detailplanung in Breitenlee ist mit dem Ziel zu erstellen, lockere Gehölzstrukturen und Offenlandflächen (Magerrasen mit hohem Blühangebot, Ruderalflächen) in mosaikartiger Verzahnung zu schaffen, wobei nicht nur die Pflanzung von Sträuchern, sondern auch von Bäumen bzw. Baumgruppen vorzusehen ist. Zusätzlich sind auf dieser Fläche für Reptilien in gut besonnten Bereichen lebensraumverbessernde Maßnahmen umzusetzen, die aus 4 Steinriegeln mit Sandlinse, 5 Steinhaufen und 7 Asthaufen bestehen. Die Ausgleichsflächen in Kagan müssen entsprechend den Lebensraumansprüchen der Zauneidechse gestaltet werden und mit lebensraumverbessernden Maßnahmen (2 Steinriegel mit Sandlinse, 3 Steinhaufen, 3 Asthaufen) zusätzlich aufgewertet werden.

"Klimabaum" – Baumpflanzungen in Privatgärten, bei **Nichtannahme Pflanzungen im Wiener Stadtgebiet**

37. (S. 37 Punkt 37 / 2.4. II.)

„Das im Landschaftspflegerischen Begleitplan 486.1-6.AE, Revision 4 vom 27.01.2025, wobei dessen Umsetzung auf die Pflanzung von insgesamt 1.100 Bäumen (und davon 420 „Klimabäume“) abzielt, vorgesehene Angebot an die Bevölkerung für die Pflanzung von „Klimabäume“ hat bis drei Monate vor Baubeginn den Bezugsberechtigten zu erfolgen.

*Werden die 420 Stück „Klimabäume“ lt. dieser Planunterlage nicht nachweislich bis zur Baufertigstellung umgesetzt sind die fehlenden Bäume (auf die Zahl 420) an anderen geeigneten Flächen im Stadtraum von Wien bis sechs Monate nach Baufertigstellung zu pflanzen. Auf der Ausgleichsfläche Breitenlee sind ergänzend zu den Angaben im erwähnten Landschaftspflegerischen Begleitplan weitere 197 Bäume zu pflanzen; **die Gesamtanzahl zu pflanzender Bäume in Breitenlee beträgt daher in Summe 305.**"*

Alle Baum-Neupflanzungen (Ausgleichsflächen, Gestaltungsflächen Trasse), min U = 15cm, min H=180cm / möglichst alt, XL-Baum: rd. 25 Jahre

38. (S. 37 Punkt 38 / 2.4. II.)

*Bei **allen Baum-Neupflanzungen** ist Bedacht darauf zu nehmen, dass möglichst große (und alte) Bäume verwendet werden. Dies ist durch die Pflanzung von Baum-Qualitäten mit einem Mindeststammumfang ab 15 cm und einer Mindeststammhöhe ab **180 cm sicherzustellen**. In den Gestaltungsflächen sind gemäß Landschaftspflegerischer Begleitplan 486.1-6.AE, Revision 4 vom 27.01.2025 50 Stück so genannte „XL-Bäume“ (das sind Bäume, die bereits ein Alter von rd. 25 Jahren und entsprechende Größe erlangt haben) zu pflanzen. **Weitere 50 XL-Bäume sind auf der ökologischen Ausgleichsfläche in Breitenlee zu pflanzen.***

Ausgleichsflächen - Inklusive Berg-Ahorn, Sal-Weide und Stiel-Eiche**42.** (S. 38 / Punkt 41 / 2.4. II.)

*Im Bereich der ökologischen Ausgleichsfläche sind ergänzend zu dem im Landschaftspflegerischen Begleitplan beschriebenen Gehölzsortiment Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) und Sal-Weide (*Salix caprea*) als biodiversitätswirksame Baumarten zu pflanzen. Die Pflanzung der Stiel-Eiche (*Quercus robur*) als besonders biodiversitätswirksame Baumart ist zudem zu forcieren.*

Ausgleichsfläche Kagan – zusätzlich Ruderalfluren und Offenlandflächen**43(c).** (S. 38 / Punkt 43 / 2.4. II.)

• Weitere Ausgleichsflächen (Ruderalfluren und Offenlandflächen) im Ausmaß von ca. 1,7 ha in Kagan mit lebensraumverbessernden Maßnahmen für die Zauneidechse, deren Ausmaß auf der Ausgleichsfläche in Breitenlee nicht umgesetzt werden kann

Tierökologisches Monitoring: Erhaltungskontrolle alle 5 Jahre**43(d).** (S. 38 / Punkt 43 / 2.4. II.)

Das Monitoring ist durch entsprechend qualifizierte Fachpersonen durchzuführen. Der Untersuchungsumfang ist so zu wählen, dass zuverlässige und nachvollziehbare Aussagen in Bezug auf die ökologische Funktionsfähigkeit ableitbar sind. Bei Feststellung von Defiziten sind Maßnahmen zu deren Behebung umzusetzen. Nach Beendigung des tierökologischen Monitorings hat in Abständen von 5 Jahren auf Bestandsdauer der Schiene eine Erhaltungskontrolle der Maßnahmenflächen zu erfolgen.

Dabei werden alle Maßnahmenflächen des ggst. Fachbereichs vor Ort begangen und deren Vorhandensein inkl. allfälliger Mängel (Fläche, Zustand) dokumentiert. Die Ergebnisse des tierökologischen Monitorings (Bericht mit angeschlossener Fotodokumentation) sind der Behörde schriftlich spätestens am Jahresende des Monitoringjahres zur Kenntnis zu bringen.

Bepflanzungsplan vor Baubeginn – Infolge Überprüfung der Bepflanzungsmaßnahmen**44.** (S. 38 / Punkt 44 / 2.4. II.)

Vor Baubeginn ist ein konkreter Bepflanzungsplan zu erstellen und der ökologischen Bauaufsicht [sic - kor.: ÖKA-2] unaufgefordert zu übermitteln. Die ökologische Bauaufsicht [sic - kor.: ÖKA-2] hat in weiterer Folge die Umsetzung der Bepflanzungsmaßnahmen zu überprüfen und bei Nichteinhaltung entsprechende Schritte zu setzen, um die Planvorgaben zu erfüllen. Im Bepflanzungsplan sind genaue Lage, Pflanzenart und Pflanzklasse der Gehölze darzustellen.

Attraktivierung der Verbindungsbahn Baulos Nord

1. HJ-Bericht
22. Jänner 2026 – 31. Juli 2026**Fotodokumentation:**

Ergänzend zur Fotodokumentation, die vergleichsweise kurzgehalten ist, wird auf die einzelnen ausführlichen Dokumentationen und Begehungsprotokolle, die dem Bericht beigelegt sind, verwiesen.

Ökologische Ausgleichsfläche Breitenlee

	
Frisch gesetzte Pflanzen der Gehölzfläche	Gehölzfläche vor dem Austrieb, die Wiesenfläche ist bereits etabliert
	
Solitärbaum als Abschluss der Gehölzpflanzung auf der ökologischen Ausgleichsfläche (Grundstück 306, KG Breitenlee).	Am Rande der ökologischen Ausgleichsfläche für die Schnellbahn Wien Stammstrecke wurden 2 Solitärbäume für die Verbindungsbahn gepflanzt (Grundstück 306, KG Breitenlee).
	
Vor der EAF der Südbahn wurden 3 Solitärbäume für die Verbindungsbahn gepflanzt entlang der Thujagasse (Grundstück 306, KG Breitenlee).	

Büro Land in Sicht

1. Bericht der ökologischen Aufsicht gem. §30 Abs.3 Wr NSCHG idgF / Umweltbaubegleitung

19

Halbjahresbericht 07 2027, Seite 2 Auszug

„Bereits im Herbst 2023 wurde ein Teil der externen Ausgleichsfläche in Breitenlee (Grundstück 306 KG Breitenlee) hergestellt. Auf einer bisher landwirtschaftlich genutzten Fläche wurden 0,17 ha Gehölzflächen angelegt.

Die verbleibenden 4,37 ha wurden bislang nicht an die ÖBB zurückgegeben, die Rückgabe soll im Herbst 2026 erfolgen.

Der umgesetzte Flächenteil weist bereits eine ökologische Funktionstüchtigkeit auf.

Die Umsetzung der restlichen Wiesen- und Gehölzflächen sowie der Strukturelemente erfolgt, sobald das Grundstück verfügbar ist. Voraussichtlich wird dies im **Herbst 2026** sein, sodass eine Bepflanzung und Ausgestaltung noch in der heurigen Pflanzsaison möglich ist, spätestens aber mit dem Frühjahr 2027 umgesetzt werden kann..